

Lautlese-Methode zur Steigerung der Leseflüssigkeit 3: Das Lesen mit Hörbuch (Klassenstufe 5-10)

Das „Lesen mit Hörbüchern“ ist eine denkbar einfache und zugleich sehr effektive Form der Förderung, die bereits für die Sekundarstufe 1 (vgl. Gailberger 2013) sowie in Ansätzen auch für die Primarstufe (Boll & Scholz 2012; Meyer 2011) empirisch erprobt wurde. Dabei wurde gezeigt, dass nach nur wenigen Wochen die Leseflüssigkeit (auf kognitiver Ebene), mehr noch aber die Lesemotivation, die Freude am Lesen im Deutschunterricht und weitere Determinanten des Lesens (auf subjektiver Ebene) gesteigert werden konnten. Darüber hinaus wertet das Lesen mit Hörbüchern das Lesen in der Schule an sich auf, indem das gemeinsame simultane Lesen und Hören eine ‚literarische Geselligkeit‘ erzeugt, die von den Kindern wie von ihren Lehrkräften zu gleichen Teilen genossen wird (vgl. Gailberger 2013). Wie schon beim Lesen und Mitlesen läuft auch beim Hörbuchlesen für 10 bis 20 Minuten im Rahmen der Lesezeit ein Hörbuch in angenehmer Zimmerlautstärke. Auch hier sollte die Lesedauer in Abhängigkeit von der Übung und der Leseflüssigkeit der Kinder gewählt und im Laufe der Förderung gesteigert werden. Hörtexte finden Sie in der Zeitungs-App (ZiSch), unter dem QR-Code der Trainingshefte, bei youtube, audible und anderen Anbietern. QR-Storage aus dem Kitsblock bietet Ihnen die Möglichkeit, Texte digital vorlesen zu lassen.